

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Anfangsgründe der Hebräischen Sprache

Biedermann, Johann Gottlieb

Leipzig, 1762

VD18 10160426

Anhang. Von den Etymologischen Figuren.

urn:nbn:de:gbv:45:1-17817

Anhang.

Von den Etymologischen Figuren.

§. 1.

Wenn ein Wort nach den Grundsätzen der Grammatik seine gehörige Form erhalten hat, so gehen bisweilen noch gewisse Veränderungen mit demselben vor, da es bald einen Zusatz bekommt, bald etwas verliert, und bald eine Versetzung vorgenommen wird, ohne daß die Bedeutung des Wortes sich ändert.

§. 2. Und zwar, kommt der Zusatz am Anfange des Wortes, so heißt es Prosthesis, in der Mitten Epenthesis, und am Ende Paragoge. Verliert aber das Wort etwas am Anfange, so ist es Aphacresis, in der Mitten Syncope, und am Ende Apocope. Die Versetzung aber wird Metathesis genennet.

§. 3. Prosthesis findet sich sehr selten, z. E. שָׁרָא für רָא , wenn man nicht das ל in den Wörtern לֵאמֹר , לֵבַר , לְאֵם hierher rechnen will.

§. 4. Epenthesis ist schon gemeiner. Denn sie setzt bald einen von den quiescentibus אָהוּי hinein, z. E. הַיְעָשָׂה für הָעָשָׂה , oder das נ , sonderlich vor den Suffixis futuri, da denn der Ton in penultima bleibt, und der letzte radicalis, wenn er keinen Vocaleum hat, ein (ֵ) oder (ֶ) bekommt, z. E. יִצְרְכֶנָּה . Eben dieses נ fällt auch oft wieder heraus, sonder-

lich vor einem andern נ oder vor ה, und alsdenn wird es durch ein folgendes Dagesch forte ersetzt, ז. ע. תבצתני, ישמרך, איבה.

§. 5. Paragoge setzt bisweilen einen von diesen Buchstaben אהרין an das Ende des Wortes, welcher Zusatz einen Nachdruck der Sache vorstellt.

§. 6. Das א wird selten angehänget, und zwar nur an solche Wörter, die auf einen Vocalem ausgehen, ז. ע. הלכוא, Iof. X, 24. אהיקיחא, Ezech. XL, 17.

§. 7. Hingegen ist das ה paragogenicum desto gemeiner, sowohl in den pronomibus אהה, אהנה, אהמה, אהנה, als auch in nominibus und particulis, ז. ע. לילה, איבה; und am gewöhnlichsten im Futuro und Imperativo der Verborum, ז. ע. אהבה, אהמה.

§. 8. Bey diesem ה Paragogico ist zu merken:

a) daß es den Ton des Wortes nicht verändert, sondern auf der Sylbe läßt, wo er zuvor war, damit es von dem ה feminino kann unterschieden werden, ז. ע. אהבה, אהמה.

b) wenn vor diesem ה Paragogico ein ה femininum vorhergeht, so wird dieses in ה verwandelt; und dergleichen Nomina bedeuten etwas großes, und heißen Intensiva, ז. ע. אהמה das größte Schrecken, אהמה das vollkommenste Heil, Pf. LXXX, 3.

c) Dieses ה Paragogenicum wird auch in ה verwandelt, wenn das Wort noch ein suffixum bekommt, ז. ע. אהמה audire eum, Ief. XXX, 19.

d) Wenn

- c) oder des ה Interrogatiui, ꝯ. ע. הלא für הלא, Hof. IV, 14.
- §. 13. Die Syncope, welche einen Buchstaben aus der Mitte des Wortes wegnimmt, und zwar geschieht dieses mit unterschiedenen; nämlich es begegnet
- a) den gutturalibus נ und ה, ꝯ. ע. מלאמר für מלאמר, Iob. XXXV, 11. שנהבים für שנהבים, 1 Reg. X, 22. להבית für להבית, Exod. III, 2.
- b) besonders dem נ im futuro Kal der Verborum פא, ꝯ. ע. אמר für אמר, יפלה, Ez. XLII, 5. הזמר für הזמר, 2 Sam. XIX, 14.
- c) dem י in dem futuro Kal der Verborum פי, ꝯ. ע. יירד für יירד, הידעו für הידעו, und oft ohne Noth, ꝯ. ע. בנת für בנת.
- d) dem ה demonstratiuo ordentlich nach den vorgesezten Buchstaben בכל, ꝯ. ע. ביום für ביום, להעת für להעת, wie auch dem ה Praeformatiuo der Coniugation Hiphil in dem Imperat. und Infin. Verborum עו: selten dem ה finali, wenn ein Makkeph folget, ꝯ. ע. מה-זה für מה-זה, מלאכם für מלאכם.
- e) das נ fällt aus, wenn es ein Schwa quiescens haben sollte, ꝯ. ע. אמנת von אמנת, תנת von תנת, בנת von בנת, אנת von אנת.
- f) das ה in der Coniugation Hihpaël, wenn noch ein ה oder ו oder ד darauf folget, fällt weg, und wird im folgenden Buchstaben durch ein Dagesch forte ersetzt, ꝯ. ע. מדבר für מדבר, תתתמים für תתתמים.
- g) end=

g) endlich mag man mit zur Syncope rechnen, wenn unter dem \aleph das (...) wegfällt; und der vorhergehende Praeformativa ein (...) bekommt, ז. ע. לֵאמֹר לְאֹמֵר, כְּאֱלֹהִים כְּאֱלֹהִים.

§. 14. Apocope wirft den letzten Buchstaben eines Wortes weg, und zwar

a) das ה radicali am gemeinsten in den Futuris Imperatiuis, wenn das Wort am Ende nicht wächst. Als denn aber bekommt der prima radicalis statt des (...) ein (...) oder (...), ז. ע. רִיבֵן von רִיבָה, וַיֵּצֵא von וַיֵּצֵא; es wäre denn, daß der zweyte radicalis einer von den Buchstaben בּרִטְכָקָה wäre, wo das (...) bleibt, ז. ע. וַיִּשָּׁב von וַיִּשָּׁב, וַיִּפְתָּח von וַיִּפְתָּח.

b) bisweilen das ה paragogenicum sowohl des Aformatiui נָה, als des Imperatiui לְכֹה von יֵלֵךְ, Num. XXIII, 13. Exod. II, 20.

c) das \aleph selten in den Verbis לָא, ז. ע. אָבִי für אָבִיא von בּוֹא, 1 Reg. XXI, 29. דְּחָטִי für דְּחָטִיא, 2 Reg. XIII, 6.

d) das ם in der Terminatione plurali der Masculinorum, ז. ע. פְּלִילִיִּם für פְּלִילִי, Iob. XXXI, 28. חֲצִיִּים für חֲצִי, 1 Sam. XX, 38.

§. 15. Metathesis besteht in einer Versetzung entweder der Buchstaben, oder der Vocalen. Also werden

a) die

a) die Vocales bisweilen ohne Noth versetzt,
 z. E. בְּהַשְׁמָה für בְּהַשְׁמָה, Leuitic. XXVI,
 24, 43. יִחַקֶּה für יִחַקֶּה, Gen. XLIII, 29.

b) die Buchstaben aber noch öfter, z. E. כָּבַשׁ
 und כָּשַׁב, שְׁמָלָה und שְׁמָלָה für
 שְׁמָלָה, 1 Sam. II, 23. שְׁחִישׁ und שְׁחִישׁ,
 2 Reg. IX, 29. Ies. XXXVII, 30.

c) die gemeinste Metathesis geht vor mit dem
 characteristico der Coniugation Hithpaël
 und dem ersten radicali. Denn wenn der-
 selbe einer von den Dentalibus וּצדוּ ist, wird
 er versetzt, doch so, daß die Punkte bleiben,
 z. E. הַשְׁתַּמֵּר für הַשְׁתַּמֵּר, Pl. XVIII, 24.
 וְהִסְבֵּל für וְהִסְבֵּל, Cohel. XII, 5. Daben
 noch zu merken, daß dieses ת vor den Buch-
 staben דטת und bisweilen כ gar verlohren geht,
 und mit einem Dagesch forti ersetzt wird,
 z. E. יִשְׁמָא für יִשְׁמָא, Leuit. XXI, 1. sqq.
 הַתְּנַשֵּׂא für הַתְּנַשֵּׂא, Num. XXIV, 7. Kommt
 es aber nach einem צ zu stehen, so wird es in
 ט, und nach einem ד in ד verwandelt, z. E.
 הַצְּטַדק, 2 Sam. XV, 4. הַתְּנַמֵּן für הַתְּנַמֵּן,
 Dan. II, 9.



CONIVGATIO

II. Die

PARADIGMATA

der

VERBORVM

sowohl

PERFECTORVM,

als

IMPERFECTORVM.

| | | |
|----------------------------------|--------------------|---------------|
| <p>INFINITIVVM</p> <p>VERBVM</p> | <p>PARTEICVLAM</p> | <p>VERBVM</p> |
|----------------------------------|--------------------|---------------|

